Erster Maibockanstich in der Stadthalle Pocking



Einen vollen Erfolg konnten die Maibockjaga am 30.04.2019 in der mit 650 Plätzen ausverkauften Stadthalle feiern.

Präsident Markus Krautstorfer freut sich besonders darüber, dass die Veranstaltung bei der Bevölkerung so viel Interesse fand und bereits nach dem Vorverkauf nur noch vier Tische übrig waren.

Die Gäste konnten sich auf ein mehrstündiges Unterhaltungsprogramm mit viel Witz und musikalischer Darbietung freuen. Am Ende des Abends wurden die Maibockjaga dafür mit lauten Zugabe-Rufen und viel Applaus belohnt.

Mit dem Schlusslied "Maibockzeit – es war heid für uns a Freid. Vielleicht is nächst´s Jahr wieder soweit. Dann liebe Leid – nehmt´s euch Zeit. Und seids bereit für die Maibockzeit" verabschiedete sich die sechsköpfige Truppe.



"Schenkt's ma nu a Hoibe ei, scheiß doch auf den Führerschei", sang Wolfgang Brunner und nimmt dabei seine riesige Maß Mai-

bock zur Melodie von "Weil i di mog" zur Hand.



Eröffnung mit dem Bieranstich durch Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer.



Barbara Matzelsberger, Beisitzerin der Faschingsfreunde, in ihrer Anfangsrede alias Mama Barbarbara.



"Ich fahr lieber nach Schärding" sang Ernst Roth zu David Hasselhoffs "Looking for Freedom" und nimmt dabei Pockings menschenleere Innenstadt auf die Schippe. Sein Auto lässt er natürlich in Pocking stehen und benützt hierfür das Park & Ride System



Lied: A Grenzkontrolle mog i ned, de braucht koa Niederbayer ned!



Ralph Isaak alias Centa Stadler mit dem Lied "Im Landkreis kenn ich jede Sau".



Bayer. Schamane sagt Wahlen 2020 in Pocking vorher.



Stefan Fuchs mit seinem "Anpirschplattla".

Tanja Schopf Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e.V.